

Erfolgreiches Wochenende für MSC

100 Motorsportfahrer gehen bei Trial DM an den Start

Schatthausen. Auf ein gelungenes Wochenende können die Trialfahrer vom MSC Schatthausen zurück blicken. Der Motorsportclub war Samstag und Sonntag Ausrichter der Deutschen Meisterschaft im Trial – dem Geschicklichkeitsfahren über verschiedene Hindernisse mit dem Motorrad, bei dem die Füße des Fahrers nicht den Boden berühren dürfen.

Zwei der vier Meisterschaftsrunden fanden dieses Wochenende in Wiesloch-Schatthausen statt. Runde drei und vier sind am 1. und 2. Oktober in Osnabrück. Mit dabei sind auch dieses Jahr Fahrer des MSC. In den fünf verschiedenen Wettkampfklassen (Trial DM, Trial Cup, Trial Pokal, Trial Senioren und Frauen DM) traten insgesamt 100 Fahrer aus ganz Deutschland an.

Reimund Wallum, zweiter Vorsitzender des MSC Schatthausen sowie der sportliche Leiter Uli Hoffmann, zeigten

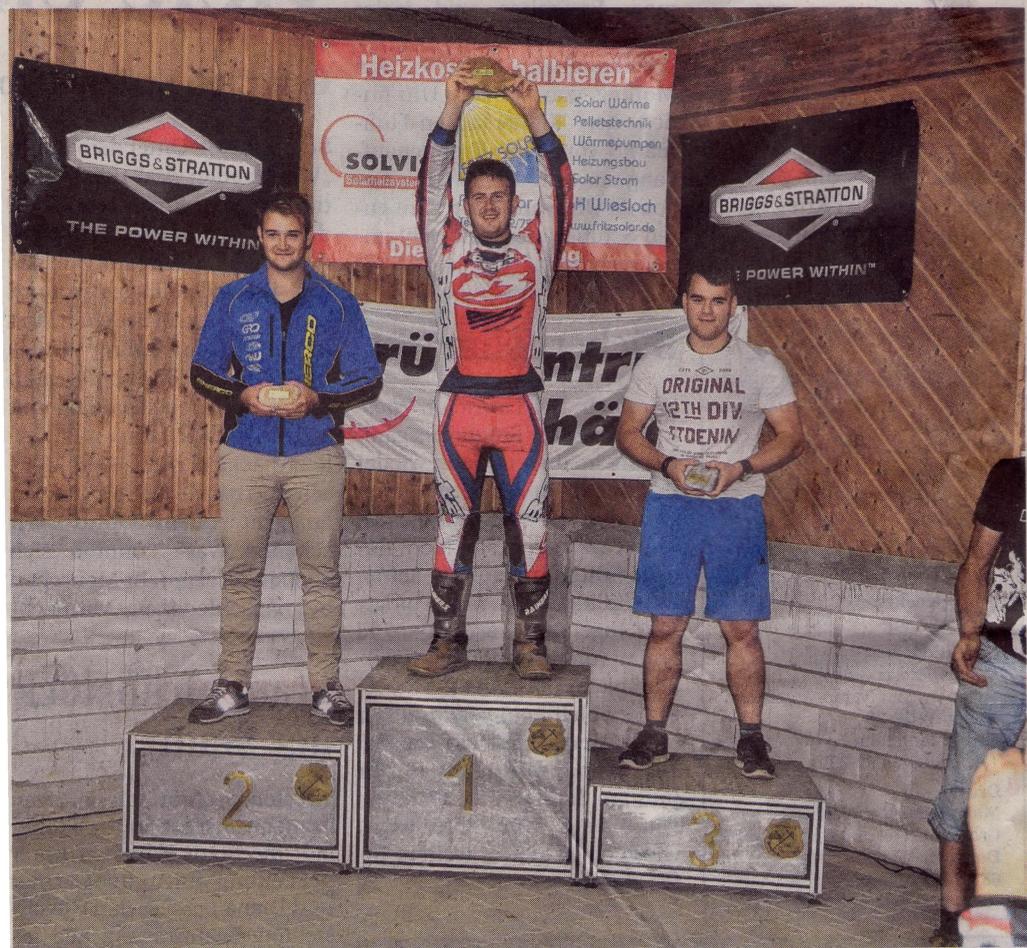
sich mit Ablauf und Ausgang der Veranstaltung sehr zufrieden, obwohl nicht alles ganz reibungslos verlief. Nachdem es in der Nacht von Samstag auf Sonntag zu schweren Regenfällen in der Region kam, musste am Sonntagmorgen kurzfristig die Strecke umgebaut werden. „Wir sind glücklich, dass alles so gut geklappt hat. Auch der Regen am zweiten Tag konnte uns keinen Strich durch die Rechnung machen. Hierbei möchten wir uns noch einmal bei allen Beteiligten und Helfern bedanken.“

Auch sportlich war das Wochenende für die Fahrer des MSC sehr erfolgreich. In der Wettkampfkategorie Cup konnte Henrik Waldi zwei Mal den ersten Platz einfahren. Dieser war sichtlich stolz auf seine Leistung und sogar ein wenig überrascht. Sicherlich sei dies ein Motivationsschub für die nächsten Rennen in Osnabrück, so Waldi. Im Pokal reich-

te es für Robert Philipp zu Platz 11 und 5. Bei den Senioren erreichte Matthias Waldi zwei Mal Platz 5. Für Wallum und Hoffmann ein „tolles Ergebnis“.

In der Königsdisziplin Trial DM fuhr Franz „Franzi“ Kadlec aus Reichersbeuren der Konkurrenz davon. Er holte an beiden Wettkampftagen mit Abstand den ersten Platz vor Jan Peters (2.) und Max Faude (3.) am Samstag und Jan Junklewitz (2.) und Max Faude (3.) am Sonntag. Über Faudes Abschneiden – mit seinen beiden dritten Plätzen belegt er derzeit Rang 2 in der Gesamtwertung – ist man beim MSC Schatthausen besonders glücklich. Das Jugendtalent (2. Platz bei der 125ccm-WM 2016) ist neben seinem Heimatclub Falke-Sulz, wegen der guten Trainingsbedingungen, auch Mitglied bei den Schatthäusern und somit eng mit dem Club verbunden

zg.



Henrik Waldi gewinnt die beiden ersten Läufe vom Motorrad-Trial-Cup 2016.

BILD: ZG